

Ausflug nach San Antonio TX

Am Samstag trafen wir uns am frühen Morgen an der Reagan-High-School. Mit allen Amerikanern und Deutschen in fünf Autos fuhren wir dann nach San Antonio, der mit 2,2 Millionen Einwohnern zweitgrößten Stadt in Texas. Unser Hotel befand sich in S.A. downtown, es war eines der großen Gebäude mit 21 Etagen.

Nach dem Check-In und schnellen Mittagessen liefen wir über den "river walk" zu einem Unabhängigkeitsdenkmal. Dieser Weg erinnerte mich sehr an europäische Bauweise, vor allem in den südlichen Ländern; am Fluss befanden sich viele Restaurants und Bars. Das Denkmal erinnerte an den Unabhängigkeitskrieg gegen Mexiko und ist sozusagen das Wahrzeichen der Stadt. Auch außerhalb des "river walks" spiegelte sich der Mix zwischen europäischer und amerikanischer Bauweise wider. Es gab viele alte Gebäude und in den Straßen befanden sich viele Geschäfte. In Houston downtown sieht man etwas ähnliches gar nicht. Dort befinden sich viele Wolkenkratzer und nur wenige Touristen. Eine Skyline, wie man sie sich bei US-amerikanischen Großstädten vorstellt, gibt es hier auch nicht.

Schließlich liefen wir vorbei an weiteren historischen Gebäuden zum Markt. Dort gibt es viele mexikanische Läden und man wird sich wieder bewusst, in Texas zu sein. Dort hatten wir zwei Stunden Freizeit und liefen über den Markt, aßen Taccos und unterhielten uns mit den Texanern.

Am Abend ging es dann zum Hotel. Es war großartig! In der 3. Etage gab es einen großen Pool und einen Wirlpool, wo wir alle zusammen den restlichen Abend verbrachten. Wir genossen den Blick über das Nachtleben der Innenstadt und redeten viel. Wir sind wirklich eine coole Gruppe und hatten viel Spaß zusammen!

Es war spät, als wir einschliefen, die Ereignisse des Tages verarbeiteten und uns auf den nächsten Tag freuten, wo wir nach Austin TX weiter fuhren.

Lukas Bertram